



PROTOKOLL GENERALVERSAMMLUNG

vom Freitag, 24. Juni 2022 / 19.30 Uhr
in der MZH Cazis

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten GV 2021 (wird nicht verlesen)
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Berichte der Trainer
6. Jahresrechnung 2021/22 und Revisorenbericht
7. Decharge Vorstand
8. Festsetzung Jahresbeiträge/Lizenzen
9. Budget 2022/23
10. Wahlen: Orlando Rizzi; Wiederwahlen: Mirco Schatz, Romano Bruder
11. Verabschiedungen: Gerhard Clement, Fabio Hefti
12. Vorschau 2022/23
13. Varia

1. Begrüssung

- Der Präsident begrüsst die 55 Anwesenden herzlich zur heutigen Generalversammlung in der Mehrzweckhalle in Cazis. 80 Mitglieder haben sich entschuldigt.

2. Wahl der Stimmenzähler

- Reto Nay wird als Stimmenzähler gewählt. Es sind 54 zählbare Stimmen.
- Die Traktandenliste wurde vorab zugeschickt und wird einstimmig angenommen.

3. Protokoll der letzten GV vom Juni 2021

- Das Protokoll der letzten GV wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

- Die GV kann nach zwei Jahren statt online wieder physisch durchgeführt werden. Corona hat uns vielfach einen Strich durch die Saison gemacht. Aber von vorne: Mit dem Saisonstart haben wir eine neue Homepage in Zusammenarbeit mit der Firma Digitag AG aus Zizers realisieren können. Durch diese Zusammenarbeit mit Sponsoring ist diese Homepage für uns kostenlos. Anfang September konnten wir erfolgreich die Beverin Trophy durchführen. Während zwei Tagen konnten sich 180 Kinder der E/D- Juniorenstufe wettkampfmässig auf die Meisterschaft vorbereiten. Unser Kioskteam verköstigte alle Mannschaften mit einem Menu, was sehr geschätzt wurde. Unser Ziel der Beverin Trophy ist es, dass Kinder Freude am Spiel haben und sich mit Gleichaltrigen messen können. Im Dezember wurde die Saison Coronabedingt unterbrochen, keine Trainings und keine Runden in den Ligen.

Bei der Wiederaufnahme der Meisterschaft kam erschwert hinzu, dass bei Heimrunden und Cupspielen die Massnahmen 2G+ Voraussetzungen waren, was die Helferliste massiv schrumpfen liess. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Helfer, die uns in dieser Zeit tatkräftig unterstützt haben.

Im März wurden alle Massnahmen aufgehoben und das erste Mal in der Vereinsgeschichte führten wir eine Doppelrunde mit E/D- Junioren durch. Dies in der Sportanlage Sand in Chur, da wir in der Region keine Heimrunden mehr durchführen können.

An diesem Tag nahmen auf zwei Spielfeldern verteilt 380 Kids teil. Für die einen war es sogar der Saisonabschluss. Wir konnten wieder aus den Vollen schöpfen und durch die komplette Besetzung der Helfer war dies eine gelungene Heimrunde. In Zukunft werden wir auf E/D Stufe wieder eine Doppelrunde anstreben.

Nach den letzten Meisterschaftsrunden konnten sich die D- und C- Junioren für die Challengerunde qualifizieren. Beide Teams holten sich den Sieg, herzlichen Glückwunsch. Für die D- Kids gab es einen Pokal, die C- Junioren gingen leer aus. Wichtiger für uns zu sehen war, dass die Spielerinnen und Spieler Freude am Sport haben und sich auch steigern konnten.

Für den Vorstand war es trotz Unterbruch eine strube Zeit. Die Massnahmen verlangte uns einiges ab, jede Gemeinde verhängte unterschiedliche Vorschriften. (Die ergrauten Haare von Romano übersehen wir gekonnt). Durch die Mithilfe aller Spielerinnen und Spielern, den Trainern, Eltern und Helfern konnten wir diese Saison gut über die Bühne bringen. Vielen Dank an euch sowie an den gesamten Vorstand. *Applaus*

5. Berichte der Trainer

- 1. Liga Herren: Mirco Schatz

Nach zwei Jahren Pause konnten wir endlich wieder Unihockey spielen und am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Die lange Pause war für uns älteres Semester nicht gerade förderlich. Meisterschaft: Wie gewohnt mogelte man sich durch die Runden der Meisterschaft, das Ziel unter die ersten vier zu kommen und somit in die Playoffs im Visier. Mit geschrumpftem Kader gelang uns dieses Vorhaben. Als Zweitplatzierte trafen wir in den Playoff 1/4 Finalspielen auf den altbekannten Gegner Uhc Kappelen. Beide Partien verloren wir unglücklich mit nur je einem Tor Unterschied. Zuhause spielte sich ein wahrer Krimi ab mit dem leider glücklicheren Ende für den Gegner, dem 20 Sekunden vor dem Schlusspfiff der Siegestreffer gelang. In Bern verloren wir gar erst in der Verlängerung.

Cup: Auch dieses Jahr wollten wir wieder in den Cupfinal nach Bern. In den ersten Runden trafen wir jeweils auf unterklassige Gegner. Wie in den letzten Jahren konnten wir die Spiele ohne grössere Probleme gewinnen. Gegen Floorball Köniz gewannen wir im 1/4Final verdient. Doch im Halbfinal gegen Nuglar war Schluss. Trotz etlichen Torchancen wollte das Runde nicht ins Eckige, so dass die Partie bis zum Schluss spannend blieb. Vier Sekunden vor Ende der Partie schoss Nuglar den entscheidenden Treffer und zog somit in den Final nach Bern ein. Fazit: Corona war, ist und bleibt wohl noch länger präsent. An vielen Meisterschaftsrunden fehlten aus div. Gründen einige Spieler, was nicht immer kompensiert werden konnte. Trotzdem wäre falsch, nicht erreichte Ziele nur damit zu begründen, unsere Gegner waren schlicht und einfach hungrier als wir. Die letzten drei Partien mit nur je einem Tor Unterschied zu verlieren ist hart. Andere Mannschaften hatten die Coronapause besser genutzt. So müssen wir leider eingestehen, entscheidende Partien wohl verdient verloren zu haben.

Ausblick: Es gibt einige Abgänge im Team. Viel Erfahrung geht verloren, die Mannschaft der nächsten Saison hat nur noch wenig zu tun mit dem Serienmeister der letzten Jahre. Dem Trainerstaff ist es gelungen, vier neue Spieler zu verpflichten. Es handelt sich dabei um sehr junge Spieler. Ein Generationenwechsel wird stattfinden, was sehr viel Zeit in Anspruch nehmen wird. Das eigentliche Saisonziel ist und bleibt das Erreichen der Playoffs. Im Namen der 1. Mannschaft möchte ich mich bei allen treuen Fans, dem Vorstand und den Spielerfrauen herzlich bedanken. *Applaus*

- 1. Liga Damen: Reto Nay

Seit Oktober 2020 sind Stephan Fischer und ich die neuen Trainer der Damenmannschaft. Die meisten kannten sich schon, doch es gab auch neue Gesichter. Kaum hatte

die Saison begonnen, wurde sie aus bekannten Gründen wieder unterbrochen. Da keine Hallentrainings mehr stattfinden durften, hielten wir uns durch Online-Fitness oder gemeinsamen Lauftrainings draussen fit. Wir versuchten das Beste aus dieser Situation zu machen und konnten uns so besser kennenlernen. Aber auch mit Abgängen mussten wir klarkommen. Glücklicherweise konnten auch neue Spielerinnen gefunden werden. Im Frühsommer wollten wir wieder an den Stock und trafen uns statt in der Halle auf dem roten Platz. Wir haben uns viel vorgenommen für die neue Saison, hohe Ziele wurden gesetzt sowohl im Ligacup wie auch für die Meisterschaft.

Endlich konnten wir wieder in der Halle mit den Banden trainieren- ein schönes Gefühl. Unser Team musste sich aber zuerst finden, waren wir doch ein bunt zusammengewürfelter Haufen. All die fehlenden Hallentrainings hatten sich auch bei uns bemerkbar gemacht, dennoch fehlte es nicht an Motivation. Die Saisonbillanz unserer Damen ist rückblickend eher bescheiden. In der Meisterschaft starteten wir verhalten, wurden aber von Runde zu Runde immer besser und konnten wichtige Punkte sammeln. Die Hinrunden waren zufriedenstellend, doch für die Rückrunden hatten wir uns einiges vorgenommen. Doch der Unterbruch vor Weihnachten hatte unseren Frauen nicht gutgetan. Durch die zwei nichtgespielten Runden im Januar und Februar hatten wir die Playoffs nicht erreicht, es resultierte der sechste Platz. Im Ligacup konnten wir wichtige Siege einfahren, unter anderem gegen Piranha Chur und den Iron Marmots. Endstation war dann im Halbfinal gegen Oekinggen, der spätere Cupsieger war für uns eine Nummer zu gross. Für die neue Saison sind wir hochmotiviert und werden unser Bestes geben. Einige Spielerinnen werden zwar verlassen, aber wir sind bemüht, neue Leute nach Cazis zu lotsen. Wir sind eine coole Truppe mit grossem Zusammenhalt und wir freuen uns auf die bevorstehende Herausforderung. Wir möchten uns beim Verein herzlich bedanken, dem Vorstand, den Turnierverantwortlichen, den Schiris, all den fleissigen Helfer, die Jahr für Jahr unsere Heimturniere organisieren. Dank euch können wir in die Halle und uns auf die Spiele konzentrieren. *Applaus*

- 3. Liga Herren: Mathusan Chithiravel (vorgelesen durch Mirco)
Zu Beginn wurde intensiv diskutiert, ob wir die Meisterschaft überhaupt spielen konnten, denn die 3G-Regel kam nicht gut an. Nach diversen Gesprächen teamintern sowie mit dem Vorstand entschieden wir uns gegen einen Rückzug. Wir mussten die ganze Saison improvisieren, selbst die Torhüter wurden nicht verschont. Kurzerhand wurden aus drei Feldspielern und drei Torhütern, fünf Feldspieler und einen Torhüter gemacht und es konnte gespielt werden. So kamen auch hohe Niederlagen wie 24:1 zustande. Aber die Stimmung in der Mannschaft konnte nicht gedrückt werden, da wir auf solche Resultate vorbereitet waren. Als der Unterbruch kam, war uns schnell klar, dass die Meisterschaft und der Ligaerhalt für uns Geschichte waren. Das Gute während der Meisterschaft war, dass wir kein einziges Spiel zu null verloren hatten und konnten sogar das letzte Spiel für uns entscheiden. Die Vorfreude auf die nächste Saison ist gross, auch wenn wir nicht mehr in der 3. Liga spielen werden. Ich hoffe, dass wir es wieder auf die Siegesspur schaffen und so wieder mehr Freude am Sport haben. Auch freuen wir uns auf die jungen Spieler, welche zwar noch einige Zeit brauchen, aber sicher das Potenzial haben eine wichtige Rolle im Team einzunehmen. *Applaus*
- A- Junioren: Mathusan Chithiravel (vorgelesen durch Mirco)
Motiviert starteten wir in die neue Saison und merkten schnell, dass es mit den Coronamassnahmen nicht so einfach war. Durch die ganzen Regelungen war es schier unmöglich mit der ganzen Mannschaft zu trainieren oder gar ein Meisterschaftsspiel zu bestreiten. Irgendwie gelang es uns dann doch noch, uns zu organisieren. Von Zeit zu Zeit erkannte man bei einigen Spielern Fortschritte und konnten Erfolge erzielen. Doch dann kam der Unterbruch und wir wussten nicht, wie die Saison weitergehen sollte. Als dann alle Massnahmen wieder aufgehoben wurden, war ich erleichtert und freute mich auf die letzten Spiele. Allerdings wurde die Euphorie gedämpft, als wir feststellten, dass wir für ein Spiel nach Gossau fahren müssen. Doch nach einem klaren Sieg, war es uns dann plötzlich egal. Ich wünsche den jungen Spielern, die zu den B- Junioren wechseln viel Erfolg und die älteren Spieler begrüsse ich herzlich in der 2. Mannschaft. *Applaus*

- C- Junioren: Mirco Schatz
 In den Juniorenstufen konnte immer trainiert werden. Zu Beginn der Saison war die Trainerfrage ungewiss, so dass Leo Beeli und ich das Traineramt kurzerhand übernahmen. Unterstützt wurden wir von Stephan Bolliger und Rico Tschupp. Während der Saison verfolgten wir das Ziel, Spass an Unihockey zu haben und nicht zu viele Gegentore zu erhalten. Gerade darin waren die letzten Meisterschaften nicht immer erfolgreich. Dank einer hohen Trainingspräsenz und eines routinierten Trainerstoffs lief die letzte Saison überraschend gut. Nur auf Grund zwei Meisterschaftsspielen, welche wir Coronabedingt nicht spielen konnten, verpassten wir den verdienten Finalplatz knapp. Den Entscheid von swiss unihockey, die beiden nichtbestrittenen Spiele mit je 0: 5 Forfait zu werten, finde ich heute noch als sehr hart. Nur deswegen fielen wir unter den Strich. Jetzt erst recht wollten wir in der Challengerunde überzeugen und den Sieg nach Hause holen, was uns perfekt gelang. Die Saison wurde mit neun Siegen und zwei Niederlagen sehr erfolgreich absolviert.
 Fazit: Es war eine unglaublich coole Saison, alle Kids waren hochmotiviert, konnten ihrem Hobby nachgehen und sich stets verbessern. Zu jedem Zeitpunkt konnten alle Spielerinnen und Spieler eingesetzt werden.
 Ausblick: Das ganze Trainergespann geht mit den meisten Spielern eine Stufe weiter. Da das Kader sehr schmal ist, bitte ich euch Werbung für uns zu machen, wir benötigen Torhüter sowie Spieler. Danken möchte ich an dieser Stelle allen Eltern für ihr Vertrauen, das Mitfiebern an den Runden und die sensationelle Unterstützung. Hopp Cazis
 Applaus
- D- Junioren: Andy Pinchera
 Zum Trainingsstart gab es ein neues Trainerduo, Zisi, der schon einige Jahre für den Verein als Trainer tätig ist und meine Wenigkeit, vom Uhc Domat/Ems zu Cazis gewechselt. Nach den Sommerferien konnten wir einen Torhüter und sieben neue Spielerinnen und Spieler im Team begrüßen. Durch die Vorbereitungsturniere in Schiers, Felsberg und Cazis konnte unser Team zusammenfinden, was sehr gut funktioniert hatte. Die ersten Siege am Heimturnier gaben uns ein gutes Gefühl für die bevorstehende Meisterschaft. Wir konnten sehr gut mit unseren Gegnern mithalten und verpassten wegen einem Punkt die Finalrunde. Die Enttäuschung war zwar da, doch das Team wollte gemeinsam den Challenge- Sieg. Mit jeder Runde kamen wir unserem Ziel näher und mit einem Punkt Vorsprung holten wir den Challenge-Sieg nach Hause. Die Kids haben sich während der Saison stark verbessert und wurden zu einem super Team. Für die Organisation bedanken wir uns beim Vorstand und den Helfern.
 Applaus
- E -Junioren: Mario Müller
 Zur Freude aller konnten wir mit den Jüngsten immer trainieren. Durch die Massnahmen der G-Regelung konnte Franziska, die zu dieser Zeit schwanger war, weder in der Halle stehen noch zu den Runden mitkommen. Anfangs leitete ich die Trainings allein, bis mich Marco Balzer unterstützte.
 Das Team bestand aus 22 Kindern, von der 1. bis zur 3. Klasse. Die Trainings bestanden aus Schuss- Pass- und Ballkontrolle. Es zeigte sich schnell ein grosser Unterschied, welches Kind schön länger im Verein war und welches zum ersten Mal einen Stock in der Hand hielt. Alle 22 Kinder haben sich gut verstanden. Zu den Meisterschaftsrunden nahmen wir abwechselnd 14 Kinder mit. Die ersten Spiele waren schwierig und gingen meist verloren. Doch das Umstellen der Blöcke trug erste Früchte und die Erfolge kamen. Insgesamt haben wir zehnmal verloren, zwei Unentschieden gespielt und sechsmal gewonnen. *Applaus*

Die Versammlung verdankt alle Berichte mit grossem Applaus.

6. Jahresrechnung 2021/22 und Revisorenbericht

- Die Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 11'749.99. Das Budget hat einen Verlust von Fr. 1700.00 vorgesehen.
Gründe für den Gewinn sind: Keine Hallenmieten, die Reise ans Cup-Final blieb diese Saison aus. Coronabedingt konnten wir unsere Ausgaben massiv zurückhalten.
Keine Fragen zur Jahresrechnung.
- Bilanz: Folie wird aufgelegt.
Das Vereinskaptial liegt bei Fr. 41'144.- plus Rückstellungen von Fr. 30'000.-
Sprich, der Verein besitzt Fr. 72'342.- was ein Glück ist.
Was wir bereits festgestellt haben, sind fehlende oder abgelaufene Sponsoringeinnahmen (Banden, Tenü), die der Verein in Zukunft vermehrt übernehmen muss, da viele Sponsoren Coronabedingt Verträge nicht verlängern oder keine abschliessen möchten.
- Die Vereinsrevisoren Cornelia Meuli und Stefan Stolz empfehlen, die Jahresrechnung zu genehmigen. Der Bericht liegt auf und wird nicht vorgelesen.
- Die Gemeindeversammlung genehmigt einstimmig den Abschluss 2021/22.

7. Decharge Vorstand

- Die Decharge wird einstimmig und ohne Diskussion erteilt.

8. Festsetzung Jahresbeiträge / Lizenzen

- Lizenzen werden von swiss unihockey und BUV vorgegeben, Fr. 30.- Juniorenstufe, Liga Fr. 45.-
Die Mitgliederbeiträge wollen wir so belassen, (E- Stufe Fr. 125.-) (D/C-Stufe Fr. 175.-) (B/A-Stufe Fr. 200.-) (Ligen Fr. 225.-)
- Mitgliederbeiträge werden einstimmig angenommen.

9. Budget 2022/23

- Wir werden mit einem Minus budgetieren. Das Budget weist einen Verlust von Fr. 4'935.00 aus. Es sind einige Anschaffungen zu tätigen.
- Keine Fragen zum Budget und wird ohne Diskussion einstimmig genehmigt.

10. Wahlen: Orlando Rizzi, Wiederwahlen: Mirco Schatz, Romano Bruder

- Um den Vorstand zu komplettieren, wird Orlando Rizzi vorgeschlagen. Er wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.
- Mirco Schatz und Romano Bruder stehen zur Wiederwahl zur Verfügung. Auch sie werden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Romano erwähnt, dass die nächsten zwei Jahre seine letzten sein werden. Wer sich im Amt des Präsidenten sieht, darf sich gerne melden.

11. Verabschiedung Gerhard Clement, Fabio Hefti

- Nach dreijähriger Tätigkeit im Vorstand verlässt Gerhard Clement unseren Verein. Seine Kinder haben den Verein bereits vor einem Jahr verlassen. Trotzdem unterstützte uns Gerhard weiter im Vorstand. Als Dankeschön erhält Gerhard einen Geschenkegutschein für sein Taucherhobby.
Fabio Hefti verlässt unseren Verein, zuletzt als J&S Coach tätig, nach mehr als 15 Jahren. In diesen Jahren war er Spieler, Trainer der 2. Mannschaft, Juniorentainer oder J&S Coach. Fabio erhält einen Gutschein. Wir bedanken uns herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. *Applaus*

12. Vorschau 2022/23

- Es sind bereits einige Termine im Kalender:
- Fototermin Ende August 2022
- Meisterschaft- Heimrunden:
 - Beverin Trophy 3.- 4. September 2022
 - 1. Liga Damen 23. Oktober 2022
 - C- Junioren 17. Dezember 2022
 - 1. Liga Herren 20. Januar 2023
 - B- Junioren 19. März 2023
 - E-/D- Junioren noch offen BUV, voraussichtlich 26. März 2023Alle Heimrunden werden in der Sportanlage Sand in Chur durchgeführt.
- Noch offen sind: genauer Fototermin der Mannschaften
- Es gibt keine 4. Liga-Heimrunde
- Sobald die restlichen Termine feststehen, werden diese kommuniziert. Der Präsident bittet die Mitglieder, auch mal im Spam Ausschau nach Mails von Blau-Gelb Cazis zu halten, da diese durch das ClubDesk oft dort landen.
- Keine Teilnahme am Thusner Dorffest 2023 und am Tag des Bündner Sports 2023

13. Varia

Keine Anträge eingegangen.

Romano weist darauf hin, dass es immer wieder Aufgaben im Verein zu erledigen gibt, ohne Vorstandsmitglied zu sein. Wer sich angesprochen fühlt, darf sich gerne melden.

Keine Varia oder Anregungen der Mitglieder.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schliesst die Versammlung um 20:15 Uhr.

Cazis, 24.06.2022

Die Aktuarin: Miriam Demont